

Laasphe Tennis-Mannschaft wurde Südwestfalen-Meister

Der TC Laasphe Gruppenmeister und Aufsteiger

Laasphe. Nach überlegenen Siegen in Hagen (7:2), gegen Attendorn (9:0) konnte sich die erste Mannschaft des TC Laasphe für die Endrunde der Medenspiele (Klasse C) in Iserlohn qualifizieren. Die Aufstiegsrunde erreichten weiterhin die Tennis-Clubs aus Schwerte, Olpe und Iserlohn.

Die Auslosung ergab, daß Laasphe am ersten Spieltag gegen Schwerte anzutreten hatte, das zum dritten Male an der Aufstiegsrunde teilnahm. Nach den sechs Einzelspielen stand es 3:3, so daß die Doppel die Entscheidung bringen mußten. Hier gewannen die eingespielten Göppe/Hochdörffer und Hoch/Hauptmeier die entscheidenden Punkte zum 5:4-Sieg, der gleichzeitig den Aufstieg in die B-Klasse bedeutet. Als zweite Aufsteiger qualifizierte sich der TC Iserlohn, ebenfalls durch einen 5:4-Sieg über Olpe.

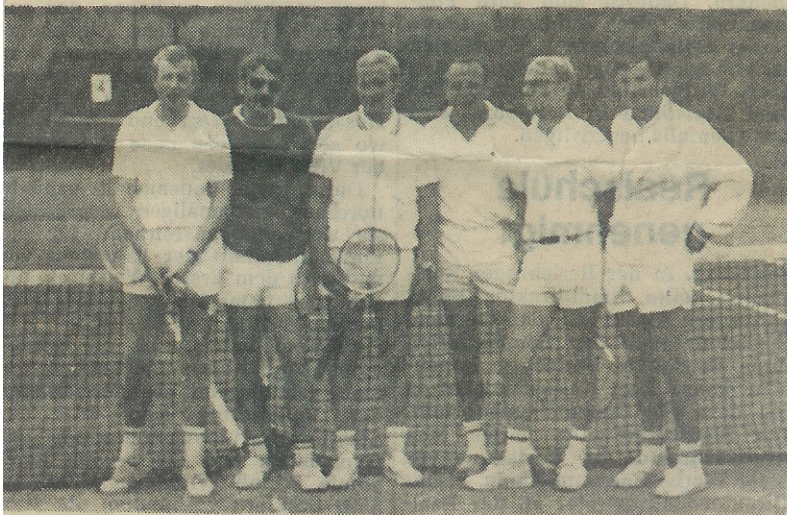
Die zwei Aufsteiger spielten dann am Sonntag bei drückender Hitze um die Südwestfalenmeisterschaft der Medenspiele der Klasse C. Auch in diesem Spiel waren erst die Doppel entscheidend. Zur großen Überraschung konnte sich das neugebildete Laasphe Doppel K. Krämer und D. Göhler, der den in Urlaub befindlichen W. Reibert ausgezeichnet vertrat, derart steigern, daß der entscheidende Siegpunkt erspielt wurde.

Insgesamt muß man den Kampfgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit der Laasphe hervorheben, die diesen großen Erfolg ermöglichten. Am erfolgreichsten wa-



DIE SIEGERPLAKETTE

ren Peter Göppe und Ulrich Hochdörffer, die in beiden Spielen ihre Einzel und auch die Doppel gewannen. Abschließend fand die Siegerehrung statt, wobei dem Sportwart des TC Laasphe, Studienassessor Hauptmeier, vom 1. Vorsitzenden des TC Iserlohn im Auftrag des Westfälischen Tennisverbandes die Siegerplakette überreicht wurde.



SCHÖNE TENNIS-SIEGE errang der TC Laasphe. Bei den Medenspielen wurde der Aufstieg in die höhere Klasse errungen, außerdem wurden die Laasphe Südwestfalenmeister der Klasse C. Im Bilde die Mannschaft (von links): Sportwart Hauptmeier, D. Göhler, P. Göppe, F. Hoch, U. Hochdörffer und K. Kramer.

Laaspheer Tennisclub spielt um die Südwestfalen-Meisterschaft

Großartiger Erfolg des Rot-Weiß-Teams

Laasphe. Alle Jahre wieder spielen die Tennisvereine ihre Medenrunde, um festzustellen, welcher Club der beste und stärkste in einem bestimmten Bezirk ist. In diesem Jahr hat es der TC Rot-Weiß Laasphe geschafft. Er blieb unbesiegt, kann als Sieger der Gruppe B am Kampf um die Südwestfalen-Meisterschaft teilnehmen und unter Umständen in die Klasse A aufsteigen.

Ein Vergleich lehrt, daß die Laaspheer tatsächlich tüchtig sind, denn B-Klasse heißt in der Fußballsprache Verbandsliga und A-Klasse höchste Amateur-Klasse. In der Verbandsliga Bester zu werden, heißt nichts anderes, als einer der Leistungs-

stärksten Sportvereine Südwestfalens und besonders Wittgensteins zu sein. Die Gegner kommen aus einem weiten Gebiet. In Attendorn blieb Rot-Weiß Laasphe 5:4 an der Spitze, Siegen wurde 6:3 besiegt, Hagen-Haspe hatte mit 7:2 das Nachsehen und Schwerte verlor 8:1.

Eine solche Serie bedeutet gutes Tennis, und es ist nur zu bedauern, daß diese Spiele, die durchaus nicht so langweilig sind, wie manche annehmen, beinahe unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden. Vielleicht kommen die Wittgensteiner, wenn es um die Südwestfalen-Meisterschaft geht: es lohnt sich!